

Erstmals ein Ringelnatz-Preis „Kunst“

Illustrator und Kinderbuch-Autor Nikolaus Heidelberg erhält den Ringelnatz-Preis 2018 / Preisverleihung am 9. November

Von Jens J. Potschka

CUXHAVEN. Die Überraschung ist wirklich gelungen: Als der Gewinner des Ringelnatz-Preises 2018 vor einigen Tagen an einem Freitag per Telefon von der Jury-Entscheidung erfahren sollte, war er nicht daheim. Die Mitarbeiterin der Cuxhavener Kulturabteilung sprach ihm deshalb auf seinen Anrufbeantworter. Sie ließ die Katze zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht gänzlich aus dem Sack und bat dringend um Rückruf. Als es dazu kam, war die Kulturabteilung allerdings schon nicht mehr besetzt, und der Preisträger tappte noch weitere Tage im Dunkeln.

„Meine Frau surfte daraufhin im Internet und versuchte herauszubekommen, was die Stadt Cuxhaven für einen Kinderbuch-Preis zu verleihen hat. Ich wusste allerdings, dass es einen Ringelnatz-Preis gibt. Ich habe gedacht – Moment mal, ich habe ein einziges Gedicht veröffentlicht, und zwar zum 60. Geburtstag von Robert Gernhardt. Es kann nicht sein, dass ich dafür einen Lyrikpreis bekommen soll. Weitere Internetrecherchen brachten uns dann darauf, dass der Ringelnatz-Preis in diesem Jahr das erste Mal in der

wuchspreis gibt es nicht mehr. Er wurde durch den Joachim-Ringelnatz-Schüler-Preis ersetzt. Preisträger ist – wie berichtet – die Klasse 3a der Süderwischschule.

Der Hauptpreis wird übrigens von der Stadtparkasse Cuxhaven gesponsert und ist mit 10 000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am **Freitag, 9. November**, um 19 Uhr in den Hapag-Hallen Cuxhaven statt. Die Laudatio auf Nikolaus Heidelberg wird Prof. Dr. Jens Thiele sprechen. Die Stadt lädt die Bürger herzlich zur Preisverleihung ein.

„Flöhe in die Ohren“

Die Jury hat sich für Nikolaus Heidelberg mit folgender Begründung ausgesprochen: „Mit seinem Werk setzt er Kindern in wunderbaren Bildern ‚Flöhe in die Ohren‘ und stiftet sie so wie vor ihm Joachim Ringelnatz zu riskantem Blödsinn an. Dabei feiert er die Autonomie seiner kleinen Helden und lässt ihnen ihre Geheimnisse.“

Welche Gedanken gingen Ihnen durch den Kopf, als sie von der Jury-Entscheidung erfuhren?

„Im ersten Augenblick bin ich etwas erschrocken. Wenn man sich in der Welt der Kinderliteratur bewegt, was ich nicht ausschließlich aber doch schwerpunktmäßig tue, dann gerät man nicht in den Dunstkreis von wirklich großen Literaten. Es ist zwar nicht das erste Mal, dass ich einen Preis gewonnen habe, aber dass ich im Namen von jemandem einen Preis bekomme, ist ein ungewohntes Gefühl für mich“, sagt der frisch gekürte Ringelnatz-Preisträger Nikolaus Heidelberg im Gespräch und fügt hinzu: „Ich war im selben Moment doch sehr erleichtert, dass ich nicht nur wusste, wer Ringelnatz war, sondern auch sagen kann, dass ich ihn wegen seiner Kinderbücher sehr mag. Als gelernter Germanist kannte ich Ringelnatz natürlich. Doch erst als ich Harry Rowohlt vor etwa 18 Jahren kennenlernte, hat er mir Ringelnatz näher gebracht – witzigerweise über die Bilder, die ich bis dahin noch gar nicht kannte.“

Der vielfach prämierte Nikolaus Heidelberg mischt Komik und Schrecken in seinen Büchern. In seinem Kinderbuch „Arno und die Festgesellschaft mit beschränkter Haftung“ lässt er seine Leser an einem verrückten Kindergeburtstag teilhaben.



So sieht sich der frisch gekürte Ringelnatz-Preisträger **Nikolaus Heidelberg** selbst. Der bekannte **Illustrator, Zeichner und Kinderbuchautor** wird am **9. November in Cuxhaven** mit dem Ringelnatz-Preis geehrt. Foto: Heidelberg



Sparte Kunst verliehen werden soll. Am Dienstag darauf kam der telefonische Kontakt dann zustande und ich erhielt die schöne Nachricht aus dem Cuxhavener Rathaus“, freut sich der bekannte und beliebte Zeichner, Illustrator und Kinderbuchautor Nikolaus Heidelberg im Gespräch mit unserer Zeitung.

Preis neu ausgerichtet

Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Cuxhavener Joachim-Ringelnatz-Preis nach vielen Jahren eine Neuausrichtung erfahren. Er ist jetzt nicht mehr ausschließlich auf die Lyrik beschränkt. Auch den Joachim-Ringelnatz-Nach-